

Presseinformation

4. Mai 2026

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Splitterschreie“ in Wiener Neustadt bis „Täterinnen und Täter“ in Melk

Morgen, Dienstag, 5. Mai, eröffnet die Bibliothek im Zentrum in Wiener Neustadt den „Krimimonat Mai“ mit einer Lesung von Roman Klementovic aus seiner Kurzgeschichtensammlung „Splitterschreie“ über eine brutale Raubserie, einen mysteriösen Cold Case und eine tödliche Falle in den eigenen vier Wänden. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 050/4219 und www.fhwn.ac.at/hochschule/infrastruktur/bibliothek/bibliothek-im-zentrum.

Am Mittwoch, 6. Mai, entführt die I Dance Company ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden mit „Eine Nacht in Montmartre“ in das Paris der vorletzten Jahrhundertwende, wo Henri de Toulouse-Lautrec und Vincent van Gogh auf die Bourlesque-Tänzerinnen des Moulin Rouge treffen. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im Rollettmuseum Baden wiederum sprechen Astrid Berger und Beate Jorda, basierend auf ihrem Buch „Pionierinnen und Visionärinnen. Außergewöhnliche Frauen in Baden bei Wien“, am Mittwoch, 6. Mai, ab 19 Uhr über „Im Schatten der Kurstadt – Frauen zwischen Sichtbarkeit und Vergessen“. Nähere Informationen und Karten unter 02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 6. Mai, feiert ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat „Streik der Diebe“, ein Gauner-Musical nach einem Filmexposé von Jura Soyfer, von Georg Mittendrein Premiere (Musik: Georg Herxstadt; Regie: Amy Parteli und Manuela Seidl; musikalische Leitung: Gabor Rivo). Folgevorstellungen: 8., 12., 13., 19., 20., 21., 22. und 23. Mai jeweils ab 20 Uhr sowie als Muttertags-Vorstellung am 10. Mai ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk lädt am Mittwoch, 6. Mai, ab 19 Uhr zu einem Vortrag der Kulturanthropologin Bettina Ludwig zum Thema „Zugehörigkeit“ sowie am Montag, 11. Mai, ab 17 und 19 Uhr zu zwei Aufführungen der Jazztanz- und Tanzakrobatik-Schülerinnen und -schüler der Musikschule Region Schallaburg,

Presseinformation

die unter dem Titel „Die Sprachen des Tanzes“ ihr Können präsentieren. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

„Kultur in Langenloiser Höfen & Gärten 2026“ eröffnet sein Programm am Mittwoch, 6. Mai, mit „Literatur im Kino“: Ab 9 Uhr wird dabei im Arkadensaal in einer öffentlichen Schulaufführung „Wenn du Angst hast ...“ gezeigt, danach gibt es ein Gespräch mit der Regisseurin Marie Luise Lehner. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4327973, e-mail dummail@gmx.at und www.dum.at. Am Freitag, 8. Mai, folgen ab 19 Uhr im Weingut Anton Eitzinger die Comedy Hirten mit „Immer wieder Österreich“. Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450, e-mail office@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wartet am Mittwoch, 6. Mai, ab 19.30 Uhr die nächste Runde „Tagebuch Slam“ mit jeweils zwei Beiträgen, die älter als fünf Jahre sein müssen und maximal fünf Minuten dauern dürfen. Am Dienstag, 12. Mai, präsentiert hier dann der Bachmann-Preisträger Elias Hirschl ab 20 Uhr seinen Roman „Schleifen“ über die Macht und den Einfluss von Sprache auf unser Leben. Im Cinema Paradiso Baden indes ist am Donnerstag, 7. Mai, ab 19 Uhr Peter Meissners musikalische Buchpräsentation „Opa, erzähl mir von den 80ern“ angesetzt. Nähere Informationen und Karten für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

„Happy Place - Ein Glücksfall“ heißt das neue Kabarettprogramm von Hosea Ratschiller, das am Donnerstag, 7. Mai, ab 20 Uhr in der Papierfabrik Varieté in Klein-Neusiedl zu sehen ist. Nähere Informationen und Karten unter 0676/5488663, e-mail info@papierfabrik-variete.com und www.papierfabrik-variete.com.

Am Donnerstag, 7. Mai, interpretieren auch Rita und Georg Luksch sowie Erich Heyduck ab 19.30 Uhr im Pop Up Kunstfreiraum Stachel in Neulengbach in ihrer Kunstintervention „Kassandra 4D“ die antike Figur als kulturelle Metapher für den Konflikt zwischen Wissen, Macht und gesellschaftlicher Wahrnehmung. Nähere Informationen unter 065054/97625 bzw. 067656/09802, e-mail office@stachel.art und www.stachel.art.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten ist am Donnerstag, 7. Mai, ab 18 Uhr der Theaterclub 8+ zum Thema „Träume“ zu sehen. Nähere Informationen unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net

Presseinformation

und www.landestheater.net.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach feiert am Donnerstag, 7. Mai, ab 20.15 Uhr die Komödie „Extrawurst“ von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Premiere (Regie: Sonja Romei). Gezeigt wird die Abstimmung über einen harmlosen Griller, die den Pürbacher Tennisverein in völliges Chaos stürzt, in Folge am 8., 9., 13., 14., 15 und 16. Mai jeweils ab 20.15 Uhr sowie am 17. Mai ab 16 Uhr. Weiter geht es am 12., 13., 14., 15., 18., 19., 20. und 21. August jeweils ab 20.15 Uhr bzw. 16. und 22. August jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02853/78469, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

In Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen stellt Bettina Balàka am Freitag, 8. Mai, ab 19 Uhr mit Emilie Matajas Roman „Anständige Frauen“ das zweite Buch der Reihe „Wiederentdeckte Literatur von Frauen“ vor. Nähere Informationen und Karten unter 02252/57097, e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at und <https://stoehrs-lesefutter.at>.

Mit „Ich bin viele!“ setzt der „Klassik.Klang berndorf“ am Freitag, 8. Mai, sein diesjähriges Programm fort: Ab 19.30 Uhr spricht dabei Verena Scheitz mit Chris Lohner, den musikalischen Rahmen gestaltet das Duo JuTe mit Vibraphon und Harfe. Nähere Informationen und Karten unter 02672/82253-43, e-mail office@buehnen-berndorf.at und www.buehnen-berndorf.at.

Am Freitag, 8. Mai, bringt die Compagnie Asterions Hus ab 18 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Alice im Wunderland“ als Performance für Kinder ab fünf Jahren auf die Bühne. Am Samstag, 9. Mai, widmet sich hier dann ab 19.30 Uhr das Nederlands Dans Theater - NDT 2 mit Marco Goeckes „Wir sagen uns Dunkles“ und Marcos Moraus „Folkå“ den dunkelsten Geheimnissen des Menschseins. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Das Lastkrafttheater setzt seine diesjährige Tournee mit „Umsonst!“ von Johann Nestroy in der Regie von Nicole Fendesack am Freitag, 8. Mai, ab 19 Uhr im Bauhof von Königsbrunn am Wagram sowie am Samstag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr im Generationenpark Sooß fort; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0699/11127543 und 0676/6947625, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Ab Freitag, 8. Mai, steht im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, die Komödie „Drei alte Ladies schlagen zurück“ von Claudia Gysel auf dem

Presseinformation

Spielplan; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 9. und 15. Mai jeweils ab 19.30 Uhr sowie 17. Mai ab 18 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Die Festhalle Pöggstall wird am Freitag, 8., und Samstag, 9. Mai, jeweils ab 16 Uhr zur Bühne für das Pöggstaller Kasperltheater, das mit „Kasperl und die Hexe vom Peilstein“ das neue Stück mit Musik von Stefan Weissenböck zur Aufführung bringt. Nähere Informationen und Karten unter 0676/3388505, e-mail info@kulturtage-schlosspoeggstall.at und <https://ticket2242.tickethome.at> bzw. www.kulturtage-schlosspoeggstall.at.

Auf der Festwiese Puchbergerstraße / Zehnergürtel in Wiener Neustadt setzt der Circus Pikard am Freitag, 8. Mai, ab 16 Uhr die Aufführungsserie seiner diesjährigen Show „Zurück in die 80er“ fort. Das 1980er-Jahre-Feeling mit Austropop- und Neue-Deutsche-Welle-Hits, Lookalikes von Madonna, Tina Turner und Cher sowie der Kleidung und den Frisuren dieses farbenfrohen Jahrzehnts ist hier auch noch am 9. Mai ab 19.30 Uhr, am 10. und 17. Mai jeweils ab 14 Uhr sowie am 14., 15. und 16. Mai jeweils ab 16 Uhr zu erleben. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9028429 und www.zirkus.at.

Am Samstag, 9. Mai, liest die Kinderbuchautorin Julia Saarinen ab 15 Uhr im Museum Gugging aus ihrem Buch „Olaf Hoppel und die Geheimsprache“. Im Anschluss gestalten die Teilnehmenden gemeinsam ein buntes Gebärdensprache-Alphabet. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Am Sonntag, 10. Mai, bringt das Theater ISKRA ab 18.30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge in St. Pölten das Theaterstück „weiter leben - eine Jugend“ nach der Autobiographie der Auschwitz-Überlebenden und Germanistin Ruth Klüger zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908090-972 und www.ehemalige-synagoge.at.

Schließlich findet am Montag, 11. Mai, ab 10.30 Uhr in der KZ-Gedenkstätte Melk eine Gedenkfeier statt, deren inhaltliche Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Stiftsgymnasiums Melk gestaltet werden. Sie werden sich mit dem Thema „Täterinnen und Täter“ beschäftigen, darüber hinaus aber auch nach der gesellschaftspolitischen Verantwortung in der Gegenwart fragen; musikalisch wird die Gedenkfeier von Ensembles der Musikmittelschule Melk mitgetragen. Nähere Informationen beim Melk Memorial unter 0681/81318543 und e-mail info@melk-memorial.org.



Presseinformation